

KLI-651 Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter

Antragsteller*in: Jannick Frank Roller (Freiburg KV)

Änderungsantrag zu KLI

Von Zeile 650 bis 651 einfügen:

weltweiten Markt für Umwelttechnologien von zwei Billionen Euro zu erschließen und Baden-Württemberg zum Vorreiter bei Effizienztechnologien zu machen.

Auch werden wir uns die Auswirkungen der Erderwärmung auf unsere Tier- und Pflanzenwelt zu Herzen nehmen. In Baden- Württemberg leben und überleben immer mehr exotische Tiere, die - von ihren Besitzer*innen ausgesetzt - eine potenzielle Gefahr darstellen und unsere Ökosysteme gefährden. Wir plädieren darauf, dass die Meldepflicht von Tieren nicht vom Schutzstatus des Tieres abhängt, sondern an der Gefährlichkeit und dem Pflegeaufwand gemessen wird.

Begründung

Schon jetzt sind viele exotische Tiere wie die Schnappschildkröte extrem hier verbreitet. Eine wirkungsvolle Maßnahme wäre hierbei eine Meldepflicht nach Gefährlichkeit und Pflegeaufwand einzuführen. Da viele Besitzer*innen nach einiger Zeit damit überfordert sind und sie in der Wildnis aussetzen.

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/tiere/herne-eine-monokelkobra-schleicht-sich-16352782.html>

Unterstützer*innen

Hannes Sturm (Freiburg KV); Julian Dietzschold (Heidelberg KV); Nick Bronnenmayer (Freiburg KV); Katja Weyhermüller (Freiburg KV); Jeremy Zgrzebski (Freiburg KV); Enrico Wolfgang Schandl (Ortenau KV); Vanessa Carboni (Freiburg KV); Lena Fischer (Freiburg KV); Nicolas Siegel (Freiburg KV)